

Herr Göbel von der "Führungssgruppe Katastrophenschutz" des Landratsamtes Bamberg kam am 3. April mit einer Anfrage auf uns zu. Er hatte erfahren, dass wir mit 3-D-Druckern ausgerüstet sind und bat um Hilfe. Wir sollten Schutzmasken ausdrucken und dem Katastrophenschutz zur Verfügung stellen. Den Link für die Datei zum Drucken der Maske hat er zur Verfügung gestellt. Nach Rücksprache mit der Schulleitung wurde dem Wunsch entsprochen.

Die beiden Drucker wurden gleich angeworfen. Ein 3-D-Drucker kann Bauteile für 4 Masken auf einmal produzieren. Dafür braucht er 55 Stunden. An die Bauteile müssen dann noch Schild und Gummi montiert werden, was das LRA übernimmt.

Wir können also 8 Masken in etwa 3 Tage fertigen. Bis heute (16.04.2020) wurde 3 x geliefert - und es läuft weiter. Eine Optimierung des Druckvorgangs (z. B. Beschleunigung des Vorgangs) habe ich bisher nicht riskiert, da ich "liefern" möchte.

R. Kohl



